

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Sendenhorst
BfA-Fraktion im Rat der Stadt Sendenhorst
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Sendenhorst
Thomas Lohmann - Piratenpartei

An den Bürgermeister der Stadt Sendenhorst
Herrn Berthold Streffing
- per Mail –

Anfrage zur Sitzung des HuFA nach § 18 GeschO

Sehr geehrter Herr Streffing,

im Namen der Fraktionen von SPD, BfA und FDP und des Ratsmitglieds der Piratenpartei übermittle ich Ihnen folgende Anfragen - fristgerecht zu einer ersten Beantwortung in der Sitzung des HuFA am 04.09.2014. Nach verschiedenen Hinweisen aus der Bevölkerung sehen wir die dringende Notwendigkeit, uns intensiver mit der Frage der Auftragsvergaben allgemein, aber auch mit der Frage des Kreises der Auftragnehmer und der Begleitung bei der Ausführung der Arbeiten zu beschäftigen. Bitte beantworten Sie die Fragen für die Dauer der letzten drei Jahre.

Hier die Auflistung der Fragen:

Auftragsvergabe an heimische Betriebe:

- Wie viele Aufträge der Stadt im Bereich der Bauverwaltung gehen an heimische Unternehmen/Betriebe?
- Bitte beantworten Sie die Frage anhand der Zahl der Aufträge im Verhältnis zu allen Aufträgen und am Volumen der einzelnen Aufträge im Verhältnis zum Gesamtvolumen.
- Welche Anstrengungen unternimmt die Stadt, heimische Unternehmen/Betriebe auf Aufträge hinzuweisen?

Auftragsvergabe allgemein:

- Bitte stellen Sie dar, wie die Aufträge vergeben wurden (freihändig, beschränkte Ausschreibung, öffentliche Ausschreibung). (Wer bestimmt, welches Material bei einer Sanierung, Umbau, Neubau verwendet werden soll? Wer schreibt die Angebote bzw. Ausschreibungstexte?)
- Bitte stellen Sie den Ablauf einer freihändigen Vergabe dar, wie sie bei der Stadtverwaltung Sendenhorst gehandhabt wird.
- Welches Verfahren wird üblicherweise bei kleineren/dringenden Arbeiten von der Stadtverwaltung gewählt?
- Gibt es eine Häufung von Aufträgen bei einzelnen Auftragnehmern?
- Wurde bei den Auftragsvergaben immer das Tariftreue- und Vergabegesetz beachtet?
- Wurden ausschließlich präqualifizierte Betriebe und Unternehmen beauftragt?

Ausführung:

- Ist die Auftragsüberwachung erfolgreich? Können die Maßnahmen ohne Reklamationen erledigt werden? Wie oft gab es erheblichen Nachbesserungsbedarf?
- Wie oft wurden andere Materialien - als in der Ausschreibung angegeben - verwendet? Verursachten diese Änderungen höhere Kosten? Waren diese Materialien gleichwertig?
- Wer prüft während und am Ende der Baumaßnahmen, ob das Material, welches in den Ausschreibungstexten festgelegt wurde, auch eingebaut ist?
- Sind auf den Baustellen die Sicherheitsvorschriften beachtet worden?

Mit freundlichen Grüßen

Ch. Seitz-Dahlkamp
H.-U. Menke
M. Linnemann-Bonse
Th. Lohmann